Dr. Albert Pilát zum 50. Geburtstag

Autor(en): **Haller, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **32 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-933746

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bevor ich meinen Bericht schließe, fühle ich mich verpflichtet zu sagen, daß die Geschäftsleitung in ihrer heutigen Zusammensetzung mit dem Jahre 1954 definitiv in ihr letztes Jahr der Amtsführung eintritt. Wir bitten daher inständig alle Sektionen, die auf Grund ihrer Mitgliederanzahl dazu befähigt sind, sich schon heute mit der Frage der Übernahme der Geschäftsleitung zu befassen.

Allen die ihre Freizeit zur Verfügung stellten, um auf irgend eine Weise dem Verbande nützlich zu sein, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Den Sektionsvorständen für ihr immer wieder gezeigtes Vertrauen, den Mitgliedern für ihre Treue.

Der Verbandspräsident: *Charles Schwärzel*

Dr. Albert Pilát zum 50. Geburtstag

Am 2. November 1953 feierte Dr. Albert Pilát, Vorsteher der Botanischen Abteilung des Nationalmuseums in Prag seinen 50. Geburtstag. Česká Mykologie, die ausgezeichnete tschechische Zeitschrift, widmete dem namhaften Gelehrten zu Ehren eine ganze Nummer.

Im Namen der schweizerischen Mykologen und der «Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde» gratulieren auch wir Dr. Pilát aufs herzlichste. Wir hoffen, daß es ihm noch recht lange vergönnt sein werde, bei guter Gesundheit seinen mykologischen Studien nachzugehen, und daß wir die Freude haben werden, die Publikation recht vieler seiner bedeutenden Arbeiten erleben zu dürfen.

Groß ist die Zahl seiner bisherigen Arbeiten. Dr. Herink hat einen Katalog seiner seit 1923 erschienenen wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht, in dem über 300 Nummern angeführt werden. Wir möchten daraus nur einige wichtige nennen, die auch bei uns allgemein bekannt sein dürften und ein Bild vermitteln von der Arbeitskraft und dem Fleisse dieses Gelehrten: Monographien der Cyphellaceae, Aleurodiscinae, Stereaceae, Polyporaceae, Pleurotus, Lentinus, Crepidotus, Agaricus sowie ein umfassendes Werk mit dichotomischem Schlüssel der europäischen Agaricales.

Als Mitarbeiter unserer Zeitschrift ist der Jubilar unseren Lesern kein Unbekannter, hat er doch erst kürzlich die Sessionsnummer durch die Aufstellung der neuen Gattung *Velomycena* bereichern helfen.

Wenn die Mykologie heute in der Tschechoslowakei eine bedeutende Höhe erreicht hat, so ist dies nicht zuletzt Dr. Albert Pilát zu verdanken, der es verstanden hat, die Zeitschrift Česká Mykologie, der er als Redaktor vorsteht, zu einem der bedeutendsten und interessantesten Publikationsorgane zu machen. Für uns Westeuropäer ist sie leider aus sprachlichen Gründen meist unverständlich. Wir möchten deshalb in diesem Zusammenhange den Wunsch aussprechen, Dr. Albert Pilát möchte Wege finden, um uns durch französische oder englische Zusammenfassungen aller wichtigen Arbeiten seine Zeitschrift näherzubringen. Sie könnte damit ein wertvolles Bindeglied zwischen Ost und West werden. In diesem Sinne möchten wir Dr. Albert Pilát nochmals für seine weitere wissenschaftliche Arbeit allen Erfolg wünschen und uns Dr. Herink anschließen mit dem Ausrufe: Ad multos annos!

Dr. R. Haller, Aarau